

## Themen dieser Ausgabe

- Sara Schönherr
- Haus- und Hofreporter Stanlee
- Sattelkammer Voltis
- Neue Hecke
- Neuer Wasserwagen
- Zuchtstuteneintragung der Trakehner
- SSB Imagewerbung
- PSVHan – Verlosung zur Unterstützung von Schulpferden
- Hecken-Massaker
- Sichtung Junge Reiter
- Lehrgang Sitzanalyse
- Corona
- Termine

### ■ Sara Schönherr

Seit dem 2.6.2020 absolviert Sara Schönfeld bei uns im RVH ihren Bundesfreiwilligendienst.

Sara hat vorher ein FSJ im Kindergarten absolviert und möchte nun gern noch ein halbes Jahr im RVH unterstützen. Sara liebt Pferde und arbeitet auch gern mit den Reitschulkindern zusammen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



## ■ Haus- und Hofreporter Stanlee

Der Reiterverein Hannover hat seit ein paar Monaten einen Haus-und Hofreporter, Stanlee. ☺

Stanlee wohnt im rechten Pikeurhaus, schreibt für "Hannover Stadtkind" und macht tolle Fotos von der Anlage, den Events und den Mitgliedern. Stanlee ist auch bei Facebook [Pondarosa 25](#), mit ganz witzigen Fotos und Kommentaren. Er ist zudem im Besitz eines Presseausweises.

Stanlee ist auch aufmerksam und achtet darauf, dass sich keine fremden Personen bei uns rumtreiben, schließt spät abends die Türen des Jagdstalles, gießt die Blumen etc. Vielen Dank!

## ■ Sattelkammer Voltis

Was lange währt, wird endlich gut. Das Gartenhaus für die Voltigierer ist nun fertig. Unser Platzwart hat es zusammen mit Sebastian Oldenburg aufgebaut. Sebastian hat anschließend auch noch das ganze Haus gestrichen. Vielen Dank! Alle Gurte incl. Zubehör können nun dort an Ort und Stelle gut gelagert werden. Der Sponsorenlauf hat sich also gelohnt!



## ■ Neue Hecke

Die Umrandung der Vierecke im RVH hat in Laufe der Jahre sehr gelitten. Die Hecke hatte an vielen Stellen inzwischen große Lücken. Wir haben nun Ende April vom Grünflächenamt der Stadt Hannover noch günstig Ligusterhecken bekommen. Susanne Luft hatte sich darum gekümmert und auch das Wässern und Einpflanzen der Hecke mit vorgenommen. Vielen Dank für dieses Engagement! Alle Pflanzen sind gut angegangen und wir freuen uns, dass wir wieder eine durchgängige Bepflanzung / Abgrenzung haben.



## ■ Neuer Wasserwagen

Seit Ende Mai hat der RVH nun einen großen Wasserwagen, der 7000 l fasst. Dieser Wasserwagen ist in sehr guten Zustand und es war nicht ganz einfach, diesen Wagen von Syke nach Hannover zu holen. Der alte Wasserwagen (2500l) war dermaßen durchlöchert und verrostet und konnte am Schluss nicht mehr verwendet werden.

Mit dem großen Wasserwagen können unsere Plätze nun zeitsparend gewässert werden und auch der „grüne Platz“ kann immer wieder Wasser bekommen. Das ist eine große Erleichterung für uns.





## ■ Zuchtstuteneintragung der Trakehner

Am 6. Juni fand bei uns wieder die Zuchtstuteneintragung der Trakehner statt. Leider waren nur 6 Stuten gekommen, da wegen Corona schon Vorentscheidungen gefallen waren. Es war wieder ein herrliches Ambiente, die Stuten waren gut herausgebracht und bekamen durchweg gute Noten!



## ■ SSB Imagewerbung

Der Stadtsportbund hatte die Vereine im Mai aufgefordert, an einer Image-Kampagne „Sport im Verein“ teilzunehmen. Der Vereinssport soll dadurch in der Öffentlichkeit die Aufmerksamkeit bekommen, die ihm gebührt.

Ziel ist es, den Vereinssport in schwierigen Zeiten zu stärken.

Der RVH hat an diesem Projekt teilgenommen, Nicole Kreeft hat sich dafür eingesetzt und ein Foto von Svenja Carlsburg mit ihrem Pferd Expresso eingereicht. Diese Bild wurde nun in Sharepics sowie auch in Anzeigen der HAZ/ NP genutzt, niedersachsenweit wird es nun auch noch veröffentlicht.

Vielen Dank dafür an Nicole und Svenja, den RVH und den Reitsport an dieser Stelle zu präsentieren.



## ■ PSVHan – Verlosung zur Unterstützung von Schulpferden

Unser Verein hat an der Verlosaktion „Hilfe für Schulpferde“ teilgenommen. Die Aktion wurde vom PSV Hannover unter Beteiligung des Reitsport Magazins, und einigen anderen Sponsoren ausgeschrieben und war an gemeinnützige Vereine mit Schulpferden gerichtet. Der RVH darf sich zu den glücklichen Gewinnern bei dieser Aktion zählen. Wir haben 10 neue Stallhalfter mit dazugehörigen Stricken der Marke HKM Sports Equipment für unsere Schulpferde gewonnen. Danke an Laura Nicklausen!









## ■ Hecken-Massaker

An einem Samstag haben wir unter der Koordination von Susanne Luft mit insgesamt 6 Leuten mehrere Stunden Jakobskreuzkraut und Ferkelkraut (unechter Löwenzahn) ausgegraben und im Müll entsorgt, nicht auf dem Misthaufen oder Kompost, denn da samen sie dann besonders gut aus.

Beide Kräuter sind für Pferde giftig, die Gifte reichern sich dauerhaft im Pferd an und können schwere Leberschäden bis hin zum Tod oder im Fall des Ferkelkrautes Nervenschäden verursachen.

Die meisten Pferde sind schlau genug, diese Kräuter nicht zu fressen, was natürlich dazu führt, dass sie sich auf beweideten Flächen umso besser ausbreiten, denn die Konkurrenz wird ja weggefressen, das Giftkraut bleibt. Wenn die Jungpflanzen noch klein sind, schmecken sie nicht so eklig wie im ausgewachsenen Zustand. Ist ein Pferd dann besonders gierig und noch nicht viel anderes frisches Grün da, kann auch ein Pferd das es besser wissen müsste, diese Pflanzen fressen.

Ebenfalls gemeinsam ist beiden Pflanzen, dass sie sich durch die klimatischen Veränderungen in den letzten Jahren in Deutschland (und in Europa insgesamt) stark ausgebreitet haben. Sie wachsen besonders gut auf trockenen, eher kalkarmen, mageren Böden und breiten sich über ihre Millionen Samen sehr stark aus, wenn die Grasdecke verletzt wird oder lückig ist. Als Reitverein stehen wir natürlich besonders in der Pflicht, die weitere Ausbreitung auf unserem Grundstück zu verhindern.

Gründe genug also, den giftigen Pflanzen zu Leibe zu rücken.

Die Arbeit durfte nur mit Handschuhen und in langen Hosen erfolgen, da insbesondere das Jakobskreuzkraut auch für Menschen bei Hautkontakt unangenehm bis giftig ist. Angefangen haben wir auf den mittleren Paddockflächen, die für die Schulpferde zum gelegentlichen Gras knabbern genutzt werden.

Alicia, Kaja, Claudia, Diana und Lili haben sich gemeinsam mit mir mächtig ins Zeug gelegt und ca. 8-10 blaue Müllsäcke gefüllt und entsorgt. Trotzdem war es frustrierend zu sehen, wie wenig Besserung wir auf der Fläche bisher erreicht haben. Wir wollen das Projekt daher in den nächsten Wochen fortführen. Wer auch noch Lust hat, etwas gegen das Kraut und für die Pferde zu tun, kann sich gerne melden und mitmachen. Je nach Wetter vereinbaren wir über den Sommer weitere Termine, an denen die Pflanzen ausgegraben werden.

Um das ganze Projekt auch beständig werden zu lassen, sollen die Flächen in Zukunft besser gepflegt, regelmäßig gedüngt und gelegentlich gemäht werden. So können die erwünschten Kräuter und Gräser besser wachsen und die unerwünschten giftigen Pflanzen haben keinen Entwicklungsvorsprung mehr. Die Schulis wird es freuen :)

Ein Apell zudem an alle Einsteller: Bitte entfernt auf euren Paddocks und an deren Rand selber die Giftpflanzen. Bitte grabt sie aus und lasst sie auf keinen Fall liegen, blühende Exemplare samen noch schneller aus wenn sie welken. Fasst die Pflanzen nicht direkt an und entsorgt sie bitte in der Mülltonne.





## ■ Sichtung Junge Reiter

Am Samstag, d. 13.6. fand bei uns auf dem Gelände eine Sichtung (LM) für junge Dressurreiter statt.

Unter Turnierbedingungen wurde eine FEI Aufgabe geritten, drei Richter und der Landestrainer gaben anschließend zu den Ritten eine Bewertung ab. Es waren sehr gute Ritten zu sehen, 30 Reiter waren am Start.





## ■ Lehrgang Sitzanalyse

Am 21.06. 2020 drehte sich im RVH alles um den Sitz. Es fand ein Lehrgang zur Sitzanalyse - geleitet von Physiotherapeutin Diane Pleuger-Riemenschneider - statt. Insgesamt nahmen sieben Teilnehmer an dem Lehrgang teil. Um 10.00 Uhr fing der Lehrgang mit einem kurzen Warm-up Programm an. In diesem Warm-up wurde gezeigt, welche Übungen vor dem Reiten durchgeführt werden sollten, um aufgewärmt auf das Pferd steigen zu können. Zudem wurde das Warm-up kurz und intensiv gestaltet, um die Durchführung vor dem Reiten schnell und simpel durchführen zu können. Nach dem Warm-up ging es dann um die eigentliche Sitzanalyse. Jeder Teilnehmer kam nacheinander auf das Dressurviereck und wurde von Diane Pleuger- Riemenschneider begutachtet und bekam darauffolgend Unterricht, mit Fokus auf die individuelle Sitzkorrektur. Nach der 30-minütigen Unterrichtsphase ging es dann gleich von dem Pferd auf die Gymnastikmatte, um behandelt zu werden. Nach der physiotherapeutischen Behandlung wurden dann individuell angepasste Übungen gezeigt, welche täglich gemacht werden sollten, um Sitzdefizite in Zukunft aufheben zu können. Danach ging es dann wieder zurück auf das Pferd und Diane Pleuger-Riemenschneider gab abschließend noch ein paar Tipps was nach der Behandlung noch zu beachten ist. Der Lehrgang war informativ und effektiv, schon bereits nach einer Behandlung waren Veränderungen bei Pferd und Reiter zu erkennen und es gab viel positives Feedback.





## ■ Corona

Corona bedingt: Verschiebung und Ausfall von Turnieren

Die Vielseitigkeit mussten wir Ende März ersatzlos absagen, die Regionsmeisterschaften wurden nun verschoben auf den 29. und 30. August. An diesem Termin sollte ursprünglich unser Dressurturnier stattfinden, welches wir nun auch gestrichen haben. Die Regionsmeisterschaften werden stattfinden, vorausgesetzt die Lage verändert sich nicht zum Schlechteren. Dieses Turnier können wir auch nicht in dem ursprünglichen Umfang veranstalten, die Corona Sicherheitsbestimmungen lassen es nicht zu. Wir sind im Gespräch mit dem Regionsverband und werden dieses Turnier aber durchführen.

Leider findet in diesem Jahr das Bundesturnier der Trakehner nicht statt. Es gibt nur Nachwuchspferdeprüfungen an zwei Tagen in Münster. Der Vorstand des Trakehner-Verbandes hat aber Iris Dewitz versichert, dass das Bundesturnier nächstes Jahr wieder im RVH stattfinden wird. Die Auflagen sind in diesem Jahr zu groß, es ist deshalb leider nicht durchführbar.

Das VGH Cup Finale findet dieses Jahr auch nicht statt. Es gab keine Qualifikationsprüfungen für dieses Finale, da fast alle Turniere abgesagt wurden. Sehr schade, wir bedauern diesen Schritt, haben aber Verständnis dafür.

Am 26./27.9 findet unser Herbstturnier mit dem Championat der Freizeitreiter bei uns statt. Wir gehen davon aus, dass dieses Turnier veranstaltet werden kann.

Am 3./4. Oktober sind dann die Regionsmeisterschaften der Voltigierer bei uns. Auch bei diesem Turnier wird es große Einschränkungen geben. Es ist fraglich, ob die Kür stattfinden darf.

Es ist also alles nicht so einfach in dieser Zeit. Der Verein hat nun auch erhebliche finanzielle Einbußen.

Anträge auf Zuschüsse bei der Stadt Hannover und bei der Lotto-Sport-Stiftung hat der Vorstand gestellt. Ebenfalls sind wir bei den Aktionen „Endlich wieder Turnier“ und bei der HAZ „Große Hilfe für kleine Vereine“ dabei.



## ■ Termine

Auf unserer Webseite halten wir Euch bzgl. unserer Termine vor dem Hintergrund der besonderen Umstände der Corona-Krise laufend informiert.

29.-30.08.2020	Regionsmeisterschaften
26.09.2020	Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-pony
26.-27.09.2020	Herbstturnier
03.-04.10.2020	Regionsmeisterschaften der Voltigierer

Impressum  
© Reiterverein Hannover  
Am Jagdstall 25  
30179 Hannover  
[info@reiterverein-hannover.de](mailto:info@reiterverein-hannover.de)  
<http://www.reiterverein-hannover.de>

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Newsletter haben, so schicken Sie uns bitte eine Email an [info@reitererein-hannover.de](mailto:info@reitererein-hannover.de). Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter weiterempfehlen.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, senden sie bitte einfach eine Email mit dem Titel „Abbestellung Newsletter“ an [info@reitererein-hannover.de](mailto:info@reitererein-hannover.de)